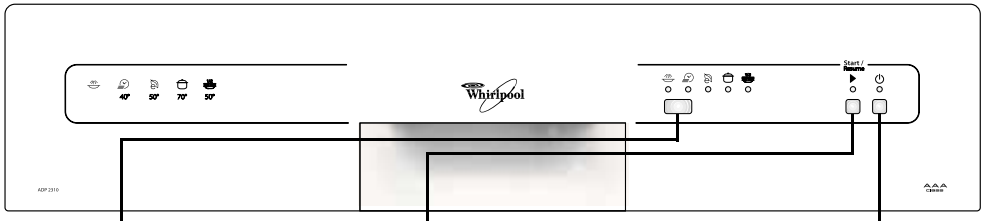


PROGRAMMWAHLTASTE
Die Taste “Programme” (mehrfach) drücken, bis die Anzeige des gewünschten Programms aufleuchtet (siehe untenstehende “Programmtabelle”).

TASTE START/FORTSETZEN
Drücken Sie diese Taste, um das gewählte Programm zu starten: Die Anzeigelampe leuchtet auf und erlischt bei Programmende. Wird die Tür während des Spülgangs geöffnet, wird der Programmablauf vorübergehend unterbrochen: Die Start-Anzeigelampe blinkt. Zum Fortsetzen die Tür schließen und erneut die Start-Taste drücken.

TASTE ⏻
Drücken Sie diese Taste, um die Bedienblende ein- oder abzuschalten.
Wird die Taste während des Programmablaufs gedrückt, wird das laufende Programm gelöscht.
Blinkt die Anzeigelampe wiederholt, siehe Seite 5 - Kapitel “Was tun, wenn...”.

VOR DEM ERSTGEBRAUCH DIESE KURZANLEITUNG UND DIE MONTAGEANLEITUNG GRÜNDLICH DURCHLESEN!

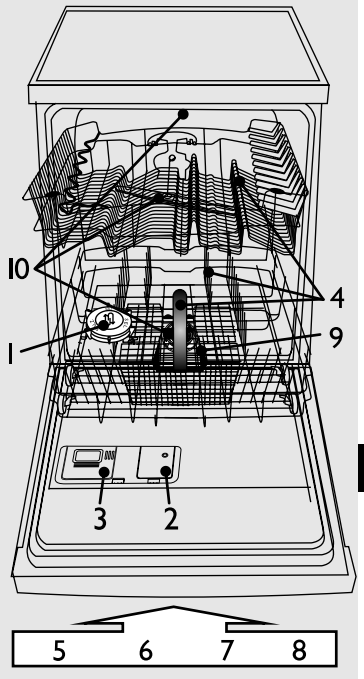
**DIE BEDIENBLENDE DES GESCHIRRSPÜLERS WIRD DURCH DRÜCKEN EINER BELIEBIGEN TASTE EINGESCHALTET.
ZUR ENERGIEEINSPARUNG SCHALTET SICH DIE BEDIENBLENDE AUTOMATISCH AB, WENN INNERHALB VON 30 SEKUNDEN KEIN PROGRAMM GESTARTET WIRD.**

Programmübersicht					Reiniger	Verbrauch		
P	Programme			Beladungsempfehlung		Liter	kWh	Minuten [1]
1		Vorspülen	kalt	Geschirr, das später gespült werden soll.	—	5,0	0,02	10
2		Express	40°C	Leicht verschmutztes Geschirr, ohne angetrocknete Speisereste.	X	13,0	0,70	30
3		Eco [2]	50°C	Normal verschmutztes Geschirr.	X	15,0	1,05	150
4		Intensiv	70°C	Stark verschmutztes Geschirr, besonders Töpfe und Pfannen.	X	17,0	1,65	145
5	1/2	Halbe Beladung	50°C	Leicht oder normal verschmutztes Geschirr, bei der Hälfte der normalen Beladung.	X	13,0	1,00	130

1) **Programmdaten sind Labormesswerte gemäß Norm EN 50242, bei normalen Bedingungen (ohne Zusatzfunktionen). Sie können sich abhängig von den Bedingungen ändern. Bei Sensorprogrammen können die Unterschiede durch die gelegentliche automatische Kalibrierung des Systems bis zu 20 Minuten betragen.**
2) **Energie-Label Programm EN 50242. - Hinweis für Prüfinstitute: Wenden Sie sich bitte bezüglich detaillierter Informationen über die Bedingungen der EN-Vergleichsprüfung und abweichender Prüfungen an folgende Adresse: “nk_customer@whirlpool.com”.**

ADP 2310 **5019 396 01821**

Einstellen der Wasserhärte für stets optimale Reinigungsergebnisse



1. Regeneriersalzbehälter
2. Klarspülerspender
3. Reinigerspender
4. Körbe

5,6,7,8 - verfügbare Funktionen am Bedienfeld

9. Filter
10. Sprüharme

Die Wasserhärte sollte nur vor dem ersten Spülgang oder wenn die sich die Wasserhärte sich geändert hat eingestellt werden.

- Die Tasten **Programme** und ⏻ für mindestens 3 Sekunden niederdrücken.
- Die LED-Anzeigen der Programme zeigen die eingestellte Wasserhärte an.
- Die Taste **Programme** drücken, um den Einstellwert zu erhöhen (nach Erreichen der Stufe 7 wird beim nächsten Tastendruck wieder Stufe 1 eingestellt).
- Warten Sie 30 Sekunden (die Bedienblende schaltet sich ab) oder drücken Sie die Taste **START/Fortsetzen**, um die Einstellung zu speichern.

1. Das für Sie zuständige Wasserwerk gibt Ihnen Auskunft über die **Wasserhärte** in Ihrer Gegend.				**2.** Geben Sie diesen Wert in Ihren Geschirrspüler ein	Tipps zur Verwendung von Reinigern	
Deutscher Härtegrad °dH	Französischer Härtegrad °fH	Englischer Härtegrad °eH	Wasserhärtebereich	3 erste PROGRAMM-LED leuchten auf dem Bedienfeld (siehe Programmtabelle) P1 P2 P3	Gel oder Pulver (Klarspüler und Regeneriersalz)	Tabletten
0 - 5	0 - 9	0 - 6,3	Weich 1	● ○ ○	Weiter mit Schritt 1 (siehe "Tägliche Kontrollen")	
6 - 10	10 - 18	7 - 12,6	Mittel 2	○ ● ○		
11 - 15	19 - 27	13,3 - 18,9	Durchschnittlich 3	● ● ○		
16 - 21	28 - 37	19,6 - 25,9	Mittelhart 4	○ ○ ●		Bei HARTEM Wasser muss zusätzliches Salz nachgefüllt werden (weiter mit Schritt 1, "Tägliche Kontrollen")
22 - 28	38 - 50	26,6 - 35	Hart 5	● ○ ●		
29 - 35	51 - 63	35,7 - 44,1	Sehr hart 6	○ ● ●		
36 - 60	64 - 107	44,8 - 74,9	Extrem hart 7	● ● ●		

i Die Wasserhärte ist werkseitig auf mittelhart (Stufe 4) eingestellt.

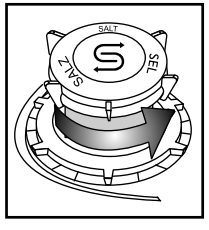
⚠ Bei Verwendung von Kombireinigern mit Salzfunktion muss zusätzlich Salz eingefüllt werden, da die Salzfunktion dieser Produkte für Hartwasser nicht ausreicht.

⚠ **Beim ersten Gebrauch muss der Salzbehälter unabhängig von der Wasserhärte gefüllt werden** (siehe Beschreibung in Schritt 1 "Tägliche Kontrollen").

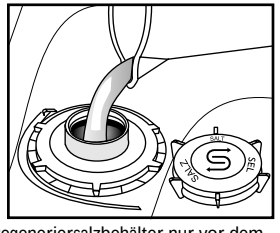
Tägliche Kontrollen

Auffüllen des Regeneriersalzbehälters - Löst Kalkablagerungen auf (entfällt, wenn die Wasserhärtestufe auf "weich" gesetzt ist!)

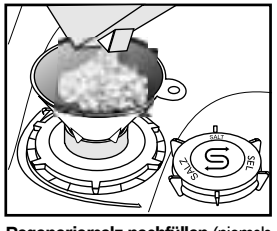
1



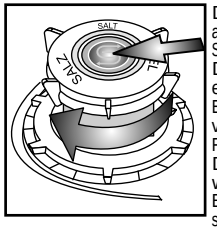
Salzanzeige(modellabhängig). Deckel abschrauben.



Regeneriersalzbehälter nur vor dem ersten Spülgang mit Wasser füllen.



Regeneriersalz nachfüllen (niemals Reiniger!) min. 1,5 kg / max. 2 kg



Deckel aufschrauben. Salzreste am Deckel müssen entfernt werden. Einige Salzbehälter verfügen über eine Füllstandanzeige im Deckel (siehe weiter unten die Befüllungsanweisungen).

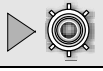
i Es kann einige Spülvorgänge dauern, bis die Salzanzeige auf der Bedienblende erlischt. Bei weichem Wasser muss kein Regeneriersalz eingefüllt werden.

(modellabhängig)

Salzanzeige auf der Bedienblende

Die Salzanzeige leuchtet, wenn SALZ NACHGEFÜLLT WERDEN MUSS.

Salzanzeige im Salzbehälterdeckel

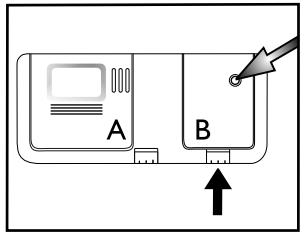


Orange: OK.

Hell: NACHFÜLLEN NÖTIG

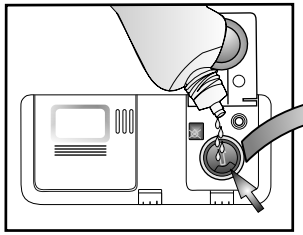
Klarspüler nachfüllen (entfällt bei Tabs). Dosiermenge verändern

2

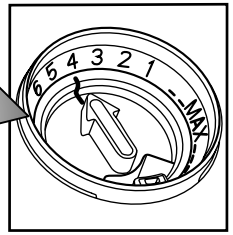


Optische Vorratsanzeige

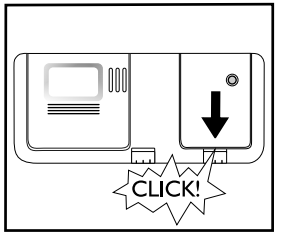
Falls nötig, Deckel B öffnen (die betreffende Taste drücken).



Klarspüler bis max. Marke (~150 ml) einfüllen



Die Dosiermenge des Klarspülers kann dem verwendeten Spülmittel angepasst werden. Je kleiner die Einstellung desto weniger Klarspüler wird dosiert (werksseitig: Position 4). Taste drücken, um Deckel B zu öffnen. Mit Hilfe einer Münze o.ä. den Pfeil im Trichter auf die gewünschte Stellung drehen. Nach Ändern der Dosiermenge Deckel fest zudrücken.



Klarspüleranzeige kontrollieren, um den Füllstand im Dosierer zu prüfen.

(modellabhängig)

Klarspüleranzeige auf der Bedienblende

Die Anzeigelampe leuchtet auf, wenn KLARSPÜLER NACHGEFÜLLT WERDEN MUSS.

Klarspüleranzeige auf dem Dosierer

Dunkel: OK.

Hell: NACHFÜLLEN NÖTIG

Verwenden Sie nur Klarspüler für Haushaltsgeschirrspülmaschinen. Verschütteten Klarspüler **sofort** abwischen. Sonst erhöhte Schaumbildung, die zu Fehlfunktionen führen kann.

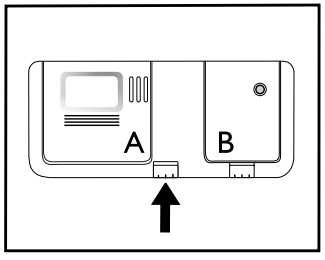
Bei Schlieren: niedrigere Stufe (1-3) einstellen. Geschirr ist nicht perfekt trocken: höhere Stufe (5-6) einstellen. Kunststoffteile trocknen schlechter ab, dies wird durch eine höhere Einstellung nicht verbessert.

Reiniger mit Klarspülfunktion können nur bei Programmen mit längerer Dauer ihre Wirkung entfalten. Bei Kurzprogrammen kann es zu Rückständen des Reinigers kommen (ggf. Pulverreiniger verwenden). Reiniger mit Klarspülfunktion neigen zu erhöhter Schaumbildung.

Reiniger einfüllen. Nur vom Hersteller empfohlene Reiniger für Haushaltsgeschirrspülmaschinen verwenden

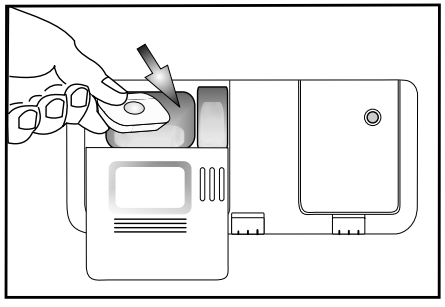
Den Deckel A öffnen (die betreffende Taste drücken).

3



Reiniger erst unmittelbar vor Start des Programms einfüllen.

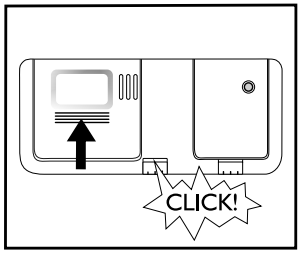
Spülmittel nachfüllen: **Tabletten / Pulver / Flüssigreiniger** in die große Kammer



Nur jeweils eine Tablette pro Spülgang verwenden und diese nur in den Reinigerspender geben.

Es können alle Arten von Tabletten verwendet werden, bei Verwendung von 2-in1-Tabs muss jedoch unbedingt Regeneriersalz zugegeben werden.

Durch Drücken der Spezialrippen den Deckel schließen.

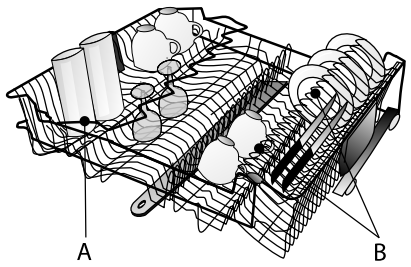


Beladung des OBERKORBS

4

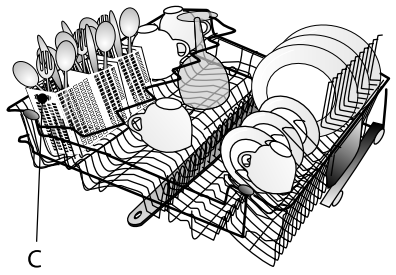
A - Glashalter für langstielige Gläser: Kann in 2 verschiedene Positionen entsprechend der Gläsergröße verstellt werden.

B - Klappbare Halter: Heruntergeklappt für Tassen und lange Besteckteile, hochgeklappt für Teller.



(Nur bei bestimmten Modellen)

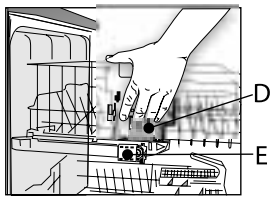
C - Besteckkorb: Im Oberkorb einsetzbar bei Anwahl der Zusatzfunktion “Halbe Beladung/Multizone”.



Höhenverstellung des Oberkorbs
(wenn vorhanden).

Der Oberkorb kann angehoben werden, um mehr Platz im Unterkorb zu schaffen, oder abgesenkt werden, um langstielige Gläser einzusortieren.

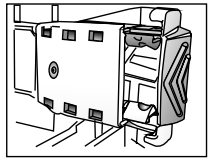
- Die beiden Korbgriffe (**D**) nach außen ziehen (sie müssen sich auf gleicher Höhe befinden). Oberkorb anheben oder absenken.



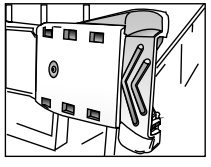
Herausnehmen des Oberkorbs (wenn vorhanden)

Der Oberkorb kann herausgenommen werden, um sperrige Gegenstände in den Unterkorb einzusortieren.

- Die beiden Halter (**E**) öffnen, um den Oberkorb zu entfernen
(beim Betrieb mit Oberkorb müssen die Halter immer geschlossen sein).



E - GESCHLOSSEN



E - OFFEN

Beladung des UNTERKORBS

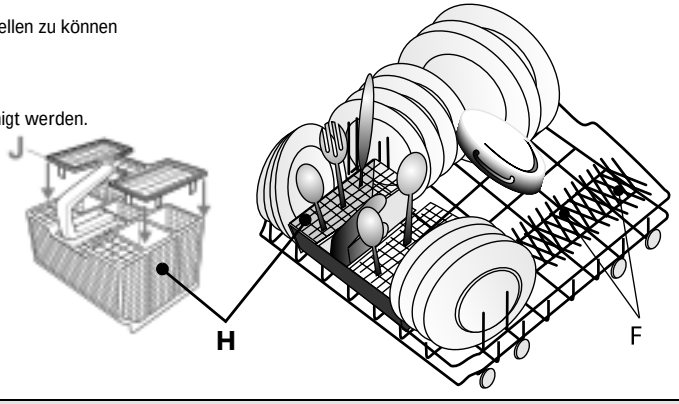
(modellabhängig)

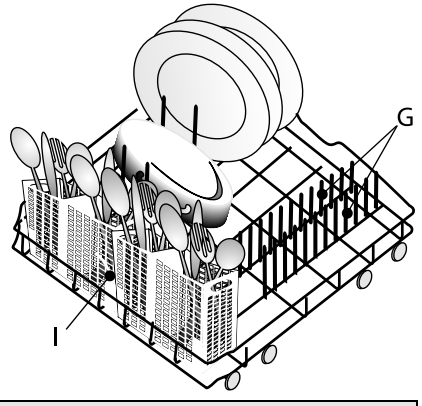
F - Klappbare Tellerhalterungen: Herunterklappbar, um Töpfe einstellen zu können oder

G - Feste Tellerhalter

H - Besteckkorb (oder **I** Modell)

J - Gittereinsatz: Das getrennt einsortierte Besteck kann besser gereinigt werden.





5

Geschirrteile so positionieren, dass kein Restwasser in Vertiefungen zurückbleibt und sich die Sprüharme frei drehen können. Nur spülmaschinenfestes Geschirr verwenden.
Der Geschirrspüler darf nicht zum Reinigen von Gegenständen aus Holz, Aluminium, Zinn, Silberbesteck oder Geschirr mit Dekor (ohne Unterglasur) verwendet werden.
Das Geschirr (z.B. Teller, Schüsseln, Töpfe) muss derart in die Körbe gestellt werden, dass sich kein Wasser darin sammeln kann!

Einschalten des Gerätes. Eine beliebige Taste drücken, um den Modus Standby zu verlassen und den Programmwahl-Modus aufzurufen.

Programm wählen Kurz, Intensiv oder Vorspülen

6 **Programmübersicht**

Die Höchstzahl der Programme wird im Kapitel “Programmtabelle” erläutert. Die verschiedenen Programme können Sie am Bedienfeld wählen (Seite 1).

Wählen Sie das Programm aus der Programmübersicht aus (Seite 1).
Die Programmdauer hängt von den Umgebungsbedingungen wie Temperatur, Luftdruck usw. ab.

Programmablauf

7 Geschirrspülertür schließen und Wasserhahn öffnen.

Um das Programm zu unterbrechen (z.B. wenn Sie Geschirr nachträglich laden möchten):

- Die Tür vorsichtig öffnen (das Programm hält an) und das Geschirr laden **(auf HEISSEN Dampf achten!)**.
- Die Tür schließen und zum Neustart die Taste **START** erneut drücken (das Programm startet wieder an dem Punkt, an dem es unterbrochen worden ist).

Zum Löschen des laufenden Programms:

- Drücken Sie die Taste ⏻.
- (Wasser läuft für 30 Sekunden ab, dann schaltet sich das Gerät ab).

Änderung eines laufenden Programms:

- Die Taste ⏻ drücken, um das laufende Programm zu löschen.
- (Wasser läuft für 30 Sekunden ab, dann schaltet sich das Gerät ab).
- Eine beliebige Taste drücken, um das Gerät einzuschalten.
- Programm neu wählen.
- Die Taste **START** drücken.

Gerät ausschalten. Alles in Ordnung...

8 Vorsicht beim Öffnen der Tür: Dampfaustritt.

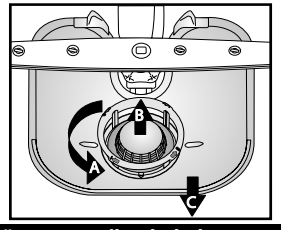
Die Taste ⏻ nur einmal drücken, um das Gerät in den Standby-Modus zu schalten.

Alle Anzeigen erlöschen. Beim Entladen des Gerätes mit dem Unterkorb beginnen, um zu vermeiden, dass Restwasser auf das untere Geschirr läuft.

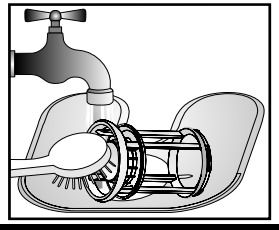
Wartung und Pflege

Wartung und Pflege

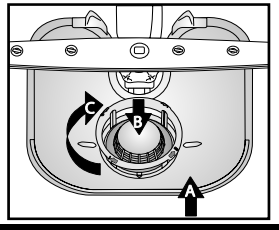
9 **Siebe** regelmäßig prüfen/ggf. reinigen



Siebzylinder abschrauben und zusammen mit dem Feinsieb herausnehmen...

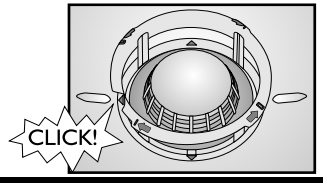


Sieb unter fließendem Wasser ausspülen...



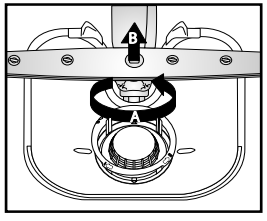
Einsetzen

Siebzylinder wieder einrasten
MARKIERUNG BEACHTEN!

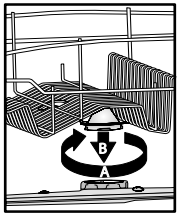


Kleinere Störungen selbst beheben...

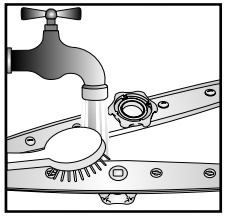
10 **Sprüharme** Verstopfungen/ Ablagerungen entfernen.



Unteren Sprüharm abschrauben und herausnehmen...

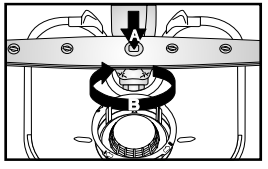


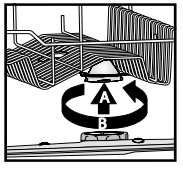
Oberen Sprüharm abschrauben und herausnehmen...



Unteren und oberen Sprüharm einsetzen und gut festziehen.

Sprühdüsen unter fließendem Wasser reinigen (ggf. Zahnstocher verwenden)...





Beim Auftreten eines Fehlers zur Eingrenzung zunächst folgende Punkte überprüfen, bevor Sie den Kundendienst verständigen:
Die meisten Störungen können durch eine der folgenden Maßnahmen behoben und das Gerät wieder betriebsbereit gemacht werden.

Das Gerät...	Mögliche Ursache...	Lösungen...
...läuft nicht an/startet nicht	- Das Gerät muss eingeschaltet sein.	- Die Sicherung im Haushalt prüfen, wenn kein Strom vorhanden ist.
	- Die Geschirrspülertür lässt sich nicht schließen.	- Prüfen, ob die Tür fest geschlossen ist.
	- Die Zusatzfunktion “Startvorwahl” ist aktiviert.	- Prüfen, ob die Zusatzfunktion “Startvorwahl” (wenn vorhanden) gewählt wurde. Falls ja, startet das Gerät erst nach Ablauf der Verzögerungszeit. Startvorwahl ggf. auf “0” setzen (Gerät zurücksetzen).
...die Anzeigelampe ⏻ blinkt 6 Mal	- Wasserhahn zu.	- Wasserhahn öffnen.
	- Wasserzulaufschlauch geknickt oder Zulaufsieb verstopft.	- Der Wasserzulaufschlauch darf nicht geknickt und das Zulaufsieb am Wasserhahn muss sauber sein.
	- Niedriger Wasserdruck.	- Der Wasserhahn muss während des Wassereinlaufs ganz aufgedreht sein (Mindestförderung: 0,5 Liter pro Minute).
...die Anzeigelampe ⏻ blinkt 6 Mal und das Spülprogramm endet vorzeitig (Geschirr ist schmutzig und nass)	- Siebe verstopft oder schmutzig.	- Das Siebsystem darf nicht verschmutzt/verstopft sein.
	- Unzureichender Wasserhaushalt im Geschirrspüler.	- Hohle Gegenstände (z.B. Schüsseln, Becher, Tassen) müssen mit der Öffnung nach unten in den Korb einsortiert werden.
	- Ablaufschlauch falsch montiert.	- Der Ablaufschlauch muss korrekt montiert werden (bei hoch stehenden Geräten min. 200-400 mm unterhalb der Geräteunterkante montieren) - siehe Montageanleitung.
	- Große Schaumbildung im Inneren.	- Ohne Spülmittel wiederholen oder warten, bis sich der Schaum gesetzt hat.
...die Anzeigelampe ⏻ blinkt 8 Mal	- Siebe verschmutzt.	- Siebe reinigen.
	- Ablaufschlauch geknickt.	- Der Ablaufschlauch muss knickfrei verlegt sein.
	- Ablaufschlauchanschluss am Siphon blockiert.	- Die Schließscheibe des Ablaufschlauchanschlusses muss entfernt werden.

Nach den durchgeführten Behebungsmaßnahmen muss die Fehlermeldung zurückgesetzt werden. In den meisten Fällen ist die Störung damit behoben.

RESET:
- ➔ Drücken Sie die Taste ⏻.
- ➔ Tür schließen.
- ➔ Wasser wird automatisch bis zu 30 Sekunden lang abgepumpt.
- ➔ Das Gerät kann jetzt wieder in Betrieb genommen werden.

Geschirr und Besteck...	Mögliche Ursache...	Lösungen...
...ist nicht sauber/hat Speisereste	- Geschirr steht zu eng (falsches Einsortieren hohler Gegenstände in den Korb).	- Geschirr so einordnen, dass es sich nicht berührt. Hohle Gegenstände (z.B. Schüsseln, Becher, Tassen) müssen mit der Öffnung nach unten in den Korb einsortiert werden.
	- Zu wenig Reiniger; Reiniger zu alt oder schlecht gelagert.	- Ggf. mehr Reiniger benutzen, Herstellerangaben beachten. Reiniger immer trocken und nicht über längere Zeit lagern.
	- Temperatur nicht hoch genug für stark verschmutztes Geschirr.	- Bei stark verschmutztem Geschirr sollte ein Programm mit höherer Temperatur gewählt werden (siehe Programmwahltabelle auf Seite 1).
	- Beladen des Unter- und Oberkorbs bei gleichzeitig aktivierter Zusatzfunktion “Halbe Beladung/Multizone”.	- Wenn die Zusatzfunktion “Halbe Beladung/Multizone” (wenn vorhanden) gewählt wird, dürfen **nur** der Oberkorb oder **nur** der Unterkorb beladen werden. Nur so kann eine optimale Reinigungswirkung erzielt werden.
	- Häufige Benutzung des Programms “Eco 50°C”.	- Bei häufiger Benutzung des Programms Öko 50°C (wenn vorhanden) sollte zwischendurch das “Intensiv 70°C” Programm (wenn vorhanden) benutzt werden.
	- Sprüharme verstopft, Siebe schmutzig oder falsch eingebaut.	- Sprüharme dürfen nicht verstopft sein, das Siebsystem darf nicht verschmutzt und muss korrekt montiert sein (siehe Seite 5, “Wartung und Pflege”).
	- Die Sprüharme werden durch Geschirr- oder Besteckteile behindert.	- Die Sprüharme müssen sich frei drehen und dürfen nicht durch Geschirrteile behindert werden.

Geschirr und Besteck...	Mögliche Ursache...	Lösungen...
...Regeneriersalzanzeige leuchtet	- Tabs für weiches Wasser verwenden.	- Die Zusatzfunktion “Tabletten” wählen; falls diese Zusatzfunktion nicht verfügbar ist, ist es normal, dass die Regeneriersalzanzeige leuchtet.
...weist Beläge auf: Rückstände von Regeneriersalz	- Wasser zu hart.	- In Gebieten mit sehr hartem Wasser muss mehr Regeneriersalz verwendet werden (siehe Seite 2 “Wasserhärte einstellen”).
	- Salzbehälterdeckel offen.	- Salzbehälterdeckel fest verschließen.
	- Klarspüler fehlt.	- Eventuell bei Verwendung von Kombireiniger zusätzlich Klarspüler verwenden.
...ist nicht trocken	- Plastikbehälter trocknen schlecht.	- Synthetische Materialien trocknen schlecht; am Spülgangende noch feuchte Gegenstände trocken reiben.
	- Das gereinigte Geschirr wird nach Spülgangende längere Zeit im Geschirrspüler gelassen (z.B. bei Verwendung der Zusatzfunktion “Startvorwahl”).	- In dieser Situation sind Wassertropfen auf dem Geschirr und an den Seitenteilen des Geschirrspülers normal. Tür 5 Minuten offen stehen lassen, bevor das Geschirr ausgeräumt wird.
	- Falsche Anordnung hohler Gegenstände im Korb.	- Geschirrteile schräg positionieren, damit kein Restwasser in Vertiefungen zurückbleibt.
	- Falsch dosierter Klarspüler.	- Klarspülerdosierung erhöhen - siehe Seite 3, Abschnitt “Klarspüler nachfüllen”.
	- Kurzprogramm gewählt.	- Das Kurzprogramm sollte für die schnelle Reinigung von leicht verschmutztem Geschirr verwendet werden. Wird es für eine volle Beladung von mittel- bis stark verschmutztem Geschirr verwendet, trocknet das Geschirr u.U. nicht völlig. Ist dies der Fall, ein längeres Standard-Programm wählen. Es ist empfehlenswert, die Tür nach Programmende zu öffnen und 15 Minuten vor dem Ausräumen des Geschirrspülers zu warten.
...hat verfärbte Kunststoffteile	- Tomaten-/Karottensaft.	- Durch Tomatensauce beispielsweise kann es zu Verfärbungen an Kunststoffteilen kommen. Es sollte Pulverreiniger verwendet werden, dieser lässt sich höher dosieren und verbessert die Bleichwirkung. Ebenso sollten Programme mit höheren Temperaturen benutzt werden.
...trübe Gläser, usw.	- Geschirr ist nicht spülmaschinenfest (Porzellan),	- Nur spülmaschinenfestes Geschirr verwenden.
...entfernbare Rückstände auf Gläsern	- Programm nicht für Gläser geeignet.	- Geschirr so einsortieren, dass es sich nicht berührt. Glasware getrennt voneinander einsortieren. Ein für Gläser geeignetes Programm verwenden.
...matte Gläser	- Gläser (oder Porzellan) nicht spülmaschinenfest.	- Bestimmte Glasware ist nicht spülmaschinenfest.
...nicht entfernbare Rückstände auf Gläsern	- Regenbogeneffekt.	- Diese Erscheinung ist unumkehrbar. Sie können in Zukunft folgendes dagegen tun: - Enthärter anders dosieren. - Vorsicht: entsprechend Herstellerangabe dosieren! - Bei Verwendung von Kombireiniger Dosierangaben des Herstellers berücksichtigen.
...Teetassen verbleiben mit dunklen Höfen nach Reinigung im Geschirrspüler	- Nicht bekannt.	- Diese Erscheinung ist leider unvermeidlich. Tein verursacht permanente Farbveränderungen.
...Rostflecken	- Vorspülprogramm nicht verwendet.	- Durch salz- und säurehaltige Speiserückstände kann es selbst bei rostfreiem Besteck zu Rostflecken kommen. Benutzen Sie daher immer erst das Programm Vorspülen, wenn Ihr Geschirr erst später gespült werden soll.
...andere Flecken	- Klarspülerdosierung zu niedrig.	- Bei Flecken Klarspülerdosierung erhöhen (siehe Seite 3, “Klarspüler nachfüllen”). - Bei Verwendung von Kombireiniger zusätzlich Klarspüler verwenden.
...Schlieren/Streifen	- Klarspülerdosierung zu hoch.	- Bei Schlieren/Streifen Klarspülerdosierung reduzieren (siehe Seite 3, “Klarspüler nachfüllen”). - Eventuell bei Verwendung von Kombireiniger zusätzlich Klarspüler verwenden.
...Schaumbildung	- Fehldosierung von Reiniger/Klarspüler.	- Nur soviel Reiniger/Klarspüler verwenden wie nötig, da sich sonst erhöht Schaum bilden kann.

Sollte die Störung nach o.g. Kontrollen weiterhin bestehen oder erneut auftreten, Netzstecker ziehen und Wasserhahn schließen.
Setzen Sie sich bitte mit Ihrer Kundendienststelle in Verbindung (siehe hierzu auch Garantieheft).
Bitte halten Sie für den Anruf bei Ihrer Kundendienststelle folgende Angaben bereit:

- **Beschreibung der Störung,**
- **Gerätetyp und Modell,**
- **Die Service-Nummer, d.h. die Zahl auf dem Kundendienst-Aufkleber an der rechten Kante der Türinnenseite:**

Allgemeine Hinweise und Ratschläge

1. Verpackung
Das Verpackungsmaterial ist 100 % wieder verwertbar und trägt das Recycling-Symbol.

2. Auspacken und kontrollieren
Nach dem Auspacken sicherstellen, dass das Gerät keine Transportschäden aufweist und die Tür richtig schließt. Im Zweifelsfalle wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Techniker oder Ihren Händler.

3. Vor dem ersten Gebrauch
- Das Gerät kann bei Umgebungstemperaturen zwischen 5°C und 45°C betrieben werden.
- Ihr Geschirrspüler wurde beim Hersteller auf einwandfreie Funktion überprüft. Dabei können einige Wassertropfen-/flecken zurückbleiben. Diese verschwinden nach dem ersten Spülgang.

4. Energie und Wasser sparen
- Geschirr nicht unter fließendem Wasser vorspülen.
- Geschirrspüler stets voll beladen oder bei Beladung nur eines Korbes, Zusatzfunktion “Halbe Beladung/Multizone” wählen (wenn vorhanden).
- Wenn umweltschonende Energiequellen, wie z.B. Solarheizungen, Wärmepumpen oder Fernwärme zur Verfügung stehen, sollte der Warmwasseranschluss bis maximal 60°C genutzt werden. Sicherstellen, dass der Zulaufschlauch geeignet ist (“70°C Max” oder “90°C Max”).

5. Kindersicherheit
- Das Verpackungsmaterial außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Kinder dürfen nicht mit dem oder im Geschirrspüler spielen.
- Reiniger, Klarspüler und Regeneriersalz außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

6. Sicherheitshinweise
- Das Gerät darf von Personen (einschließlich Kindern) mit herabgesetzten physischen oder geistigen Fähigkeiten nur unter Aufsicht durch eine für den sicheren Gebrauch des Gerätes verantwortliche Person benutzt werden.
- Betreiben Sie das Gerät nicht im Freien.
- Lagern Sie keine brennbaren Materialien in der Nähe der Maschine.
- Das Wasser in der Geschirrspülmaschine ist kein Trinkwasser.
- Geben Sie kein Lösungsmittel in den Spülraum: **Explosionsgefahr!**
- Vorsicht bei geöffneter Tür: **Stolpergefahr!**
- Geöffnete Tür nur mit ausgefahrenem Geschirrkorb (und Geschirr) belasten. Nicht als Arbeitsplatte oder Sitzgelegenheit benutzen, nicht darauf stellen.
- Spitze/scharfe Gegenstände, an denen man sich verletzen kann (z.B. Messer), sollten mit der Spitze/Schneide nach unten in den Besteckkorb einsortiert werden. Lange Gegenstände in den Oberkorb und immer mit der Spitze zur Rückseite legen.
- Vor jeder Reinigungs- und Wartungsarbeit den Netzstecker ziehen und den Wasserhahn schließen; ebenso im Falle einer Störung.
- Reparaturen und technische Änderungen dürfen nur durch den Fachmann ausgeführt werden.

7. Frostsicherheit
Steht das Gerät in einem frostgefährdeten Raum, so muss es vollständig von Wasser entleert werden. Wasserhahn schließen, Zu- und Ablaufschlauch lösen und das gesamte Wasser abpumpen. Darauf achten, dass sich mindestens 1 kg Regeneriersalz im Regeneriersalzbehälter befindet; dies stellt einen wirksamen Geräteschutz gegen Temperaturen bis zu -20°C dar. Beim Fortsetzen des Programms wird möglicherweise eine Fehlermeldung angezeigt (siehe Seite 6).

“Die Anzeige ⏻ blinkt 6 Mal” - Das Gerät muss mindestens 24 Stunden lang bei einer Umgebungstemperatur von min. 5°C stehen bleiben.
Nach diesen Maßnahmen zur Fehlerabstellung muss ein RESET durchgeführt werden (siehe Abschnitt “Was tun, wenn...”).

8. Entsorgung
- Das Gerät wurde aus wieder verwendbaren Materialien hergestellt. Bei einer späteren Verschrottung muss das Gerät gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgt werden. Das Gerät durch Durchtrennen des Netzkabels unbrauchbar machen. Um Gefahrensituationen (z.B. Erstickungsgefahr) für Kinder auszuschließen, Türschloss so zerstören, dass die Tür nicht mehr schließt.
- In Übereinstimmung mit den Anforderungen der Europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) ist vorliegendes Gerät mit einer Markierung versehen. Sie leisten einen positiven Beitrag für den Schutz der Umwelt und die Gesundheit des Menschen, wenn Sie dieses Gerät einer gesonderten Abfallsammlung zuführen. Die Entsorgung des Gerätes als normaler Haushaltsabfall kann schwerwiegende Umweltschäden nach sich ziehen. Das Symbol auf dem Produkt oder den Begleitdokumenten zeigt an, dass dieses Gerät nicht als Haushaltsmüll behandelt werden darf, sondern einer zuständigen Sammelstelle für die Wiederverwertung von elektrischen und elektronischen Geräten übergeben werden muss. Die Entsorgung des Gerätes muss gemäß den lokalen Umweltvorschriften zur Abfallbeseitigung erfolgen. Ausführliche Einzelheiten über Behandlung, Wiederverwendung und Recycling dieses Produkts erhalten Sie bei den entsprechenden Amtsstellen, den Sammelstellen für elektrische und elektronische Geräte oder Ihrem Händler, bei dem Sie dieses Produkt gekauft haben.

EC-Konformitätserklärung
Bei Entwicklung, Herstellung und Verkauf dieses Geräts wurden folgende Richtlinien beachtet:
CE 2006/95/EG, 89/336/EG, 93/68/EG und 2002/95/EG (RoHS-Richtlinie).

Beladungskapazität: 12 Maßgedecke.

Durch unsachgemäßen Gebrauch des Gerätes verursachte Störungen fallen nicht unter die Garantieleistungen.